

Living together in a multi-faith-society



Interreligiöse Studien- und Begegnungsreise nach London

Donnerstag, 05. November – Dienstag, 10. November 2026

London ist mehr als Sightseeing! Eine Metropole im Wandel – wirtschaftlich, politisch, sozial und religiös. Die Stadt zeigt, wie Säkularisierung und religiöse Vielfalt zusammenwirken. Auf dieser Studienreise erkunden wir, wie Kirchen und Religionsgemeinschaften in London das interreligiöse Miteinander gestalten und soziale Projekte umsetzen.

Eingeladen sind insbesondere haupt- wie ehrenamtliche Mitarbeitende aus der interreligiösen Arbeit wie aus Stadtkirchen in der Ev. Kirche von Westfalen. Darüber hinaus nehmen auch Mitglieder anderer Religionen in NRW an der Fahrt teil, um eine möglichst große Vielzahl von Perspektiven zu gewährleisten und zugleich den interreligiösen Dialog vor Ort zu stärken.



Datum: 05.–10. November 2026



Unterkunft: Lancaster Hall Hotel, 35 Craven Terrace, London



Teilnahmebeitrag: 590,- € (exkl. Reisekosten)



Teilnahme: 14 Personen

Wir bemühen uns um eine ausgewogene Gruppe von Teilnehmenden. Daher ist das Eingangsdatum der Anmeldungen nicht das alleinige Kriterium der Auswahl.

Leitung:

- Pfr. Andreas Isenburg (Stadtkirchenarbeit in der EKvW)
- Pfr. Ralf Lange-Sonntag (Fachstelle Interreligiöser Dialog in der EKvW)

Anmeldung bis 30. September 2026

Silke Lück · oikos-Institut · Olpe 35, Dortmund



silke.lueck@ekvw.de



02 31/54 09-85





London ist mehr. Mehr als eine touristische Attraktion zwischen Tower Bridge und Big Ben. Mehr als Buckingham Palace und Trafalgar Square. Mehr als Shopping und Sightseeing. London ist eine Metropole im Wandel. Wirtschaftlich, politisch, sozial, aber auch religiös. Deutlich wird dies, wie überall in England, an der zunehmenden Säkularisierung einerseits wie an der religiösen Pluralisierung andererseits. So ist der Bevölkerungsanteil der Konfessions- bzw. Religionslosen in Großbritannien inzwischen auf knapp 40% der Bevölkerung angestiegen, während nichtchristliche Religionen ein starkes Wachstum verzeichnen. So prägen nicht länger die Kirchen das Stadtbild englischer Städte, sondern zunehmend auch Moscheen, Sikh-Tempel oder Hindutempel wie auch Synagogen. Es verwundert daher nicht, dass allein in London inzwischen mehr als ein Viertel der Einwohner eine andere Religion als „christlich“ angibt, während ein Drittel der Londoner sich als „not religious“ versteht. Wie reagieren Kirchen im Innenstadtbereich wie in den Stadtteilen auf diese zunehmend säkulare und „multi-faith“-Situation?

Welche Wege gehen Kirchen(gemeinden), um Kirche in der Stadt zu sein und sich für Menschen zu öffnen, die bisher weniger im Fokus kirchlicher Arbeit standen? Wie gestalten und entwickeln Kirchen das interreligiöse Miteinander vor Ort? Und engagieren sich zusammen mit anderen Religionen für die Stadt, mit sozialen, kulturellen oder politischen Veranstaltungen und Projekten?

Die Studienreise greift diese Fragen auf und sucht das Gespräch mit unterschiedlichen Vertreterinnen und Vertretern der Church of England wie anderer Religionen in London. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Projekten und Angeboten im sozialen und interreligiösen Bereich wie dem St. Ethelburga Centre for Reconciliation and Peace als auch bei Besuchen von Gemeinden wie St. Margaret's in Uxbridge, die im interreligiösen Dialog engagiert sind. Darüber hinaus wird die interreligiöse Perspektive während der Fahrt dadurch aufgenommen, dass neben christlichen Initiativen und interreligiösen Projekten auch nicht-christliche Projekte und Orte besucht werden, z.B. der Hindu-Tempel BAPS Shri Swaminarayan Mandir in Neasden oder die South London Liberal Synagogue (SLLS). Ziel der Reise ist es, im Gespräch mit den Verantwortlichen vor Ort wie durch den Besuch ausgewählter Veranstaltungen auszuloten, ob und wie diese Herausforderungen und möglichen Reaktionen in London mit der Entwicklung bei uns vergleichbar sind und ggf. für den deutschen Kontext fruchtbar gemacht werden können.

Hinweise zur Reise:

Grundlegende Englischkenntnisse sind Voraussetzungen für die Teilnahme. Eine Übersetzung während der Projekt- und Gottesdienstbesuche findet nicht statt! Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern in einem Hotel in Central London. Im Teilnahmebeitrag sind neben der Unterkunft Vollverpflegung sowie der Transport innerhalb von London enthalten.

Die Reisekosten sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

Stornokosten:

Bei kurzfristigen Absagen erheben wir eine Stornogebühr:

- bei Abmeldungen nach dem 8. Oktober 2026 50% der Teilnahmegebühr,
- bei Abmeldungen nach dem 22. Oktober 2026 100% der Teilnahmegebühr.

Veranstalter:

oikos-Institut für Mission und Ökumene



Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Angebot nicht um ein Pastoralkolleg handelt. Besprechen Sie daher ggf. mit Ihrem Arbeitgeber, ob eine Freistellung für die Fahrt möglich ist!

Die Studienfahrt wird gefördert durch Mittel der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

